

Pressemitteilung

„Meine Zukunft – Chefin im Handwerk“ – Auszeichnen, was Zukunft schafft! – Handwerksorganisationen für Projekte zur Förderung von Frauen ausgezeichnet



Berlin, den 30. Mai 2025 – Berlin rückt das Handwerk in den Mittelpunkt: Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Frau – Handwerk – Nachfolge weiterdenken“ der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) verlieh Bundesministerin Karin Prien vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) am 27. Mai 2025 mehreren Handwerksorganisationen Best-Practice-Auszeichnungen. Die feierliche Veranstaltung fand in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommerns beim Bund statt.

Die prämierten Projekte zeigen beispielhafte Handlungsansätze auf, wie Frauen für Führungsaufgaben im Handwerk gewonnen und Unternehmensnachfolgen erfolgreich gestaltet werden können. Ausgezeichnet wurden vier Handwerkskammern, eine Kreishandwerkerschaft und ein Bildungszentrum des Handwerks. Sie stammen aus verschiedenen Regionen Deutschlands. Ihre Projekte umfassen unter anderem Konzepte zur Unternehmensnachfolge, ein mobiles Handwerkerinnen-Labor und neue Formate zur Vernetzung der Handwerkerinnen – jede der ausgezeichneten Ideen überzeugt durch Vorbildcharakter und Relevanz.

Handwerksorganisationen im Fokus

Die bga organisierte die Veranstaltung, zu der Vertreterinnen und Vertreter aus Handwerksorganisationen, Fachverbänden, Politik und Wissenschaft zusammenkamen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Frauen aller Generationen als Führungskräfte im Handwerk besser gefördert und sichtbarer gemacht werden können.

„Es muss uns ein Anliegen sein, Wissen, Werte und Erfahrung weiterzugeben – insbesondere von und für Frauen im Handwerk“,

betont Tobias Böse, Projektleiter #dasbesteamhandwerk bei der Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg-Wismar. „Als Führungskräfte und Vorbilder prägen sie das Handwerk entscheidend mit. Ihr Beitrag ist unverzichtbar für eine vielfältige, innovative und zukunftsfähige Handwerkslandschaft – für starke Betriebe und kommende Generationen.“

Austausch, Vernetzung und Praxisbeispiele

Am Wettbewerb beteiligte Handwerksorganisationen stellten ihre Projekte in Kurzpräsentationen vor. Eine moderierte Talkrunde mit Gästen aus Handwerk und Wirtschaft bot Raum für den Austausch über Herausforderungen und Perspektiven bei der Förderung von Unternehmensnachfolgen durch Frauen. Die Veranstaltung trug dazu bei, erfolgreiche Beispiele sichtbar zu machen und Netzwerke zu stärken.

„Frauen spielen eine zentrale Rolle im modernen Handwerk“, betont Iris Kronenbitter, Leiterin der bga. „Mit der Auszeichnung würdigen wir Handwerksorganisationen, die praxistaugliche Wege aufzeigen, wie das Handwerk für Frauen in Führung und Nachfolge attraktiver wird.“

Das Projekt „Frau-Handwerk-Nachfolge Generationen übergreifend wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert. (www.frau-handwerk-nachfolge-bga.de)

Kontakt für Rückfragen:

bundesweite gründerinnenagentur (bga)
E-Mail: frau-handwerk-nachfolge@gruenderinnenagentur.de
Projekt Frau-Handwerk-Nachfolge
c/o Kontor VII
Yvette Dinse (bga Mecklenburg-Vorpommern)

Hintergrundinformationen

Der Wettbewerb

Der Wettbewerb zur Entwicklung von Handlungsansätzen zur Förderung von Frauen in Führung, Gründung und Unternehmensnachfolge wurde 2025 zum zweiten Mal durchgeführt. Die erste Runde fand 2023 im Rahmen des Pilotprojekts „Frau-Handwerk-Nachfolge“ mit Beteiligung der Handwerkskammern statt. Im Anschluss wurde das Format im Nachfolgeprojekt „Frau-Handwerk-Nachfolge generationenübergreifend“ weiterentwickelt. In der aktuellen zweiten Wettbewerbsrunde richtete sich der Aufruf an alle Handwerksorganisationen.

Die Best Practices 2025

Handwerkskammer Berlin

Handlungsansatz: Starke Frauen im Berliner Handwerk

Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg – Wismar

Handlungsansatz: #dasbesteamhandwerk

Handwerkskammer Oldenburg

Handlungsansatz: #handwerkistWEIBLICH Frauen im Handwerk fördern, vernetzen, sichtbar machen

Handwerkskammer Karlsruhe –

Handlungsansatz: FrauenPower Handwerk 2.0

Handwerker Akademie Oldenburger Münsterland gGmbH -

Handlungsansatz: Mobiles Handwerker-Labor für Frauen

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Handlungsansatz: "Ich hätte schon viel früher gegründet oder eine Nachfolge angetreten, wenn ich von der tollen Unterstützung gewusst hätte..."

Handwerkskammer Hannover

Handlungsansatz: Handwerk mit FIF – Frauen gehen im Handwerk in Führung